

2423

## Bericht

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Geschäftsführung und die Rechnung der Alkoholverwaltung für 1928.

(Vom 27. Februar 1929.)

*Herr Präsident!*

*Hochgeehrte Herren!*

Unter Bezugnahme auf Art. 2 des Regulativs Ihrer ständigen Alkoholkommissionen vom 10. Juli 1903 beehren wir uns, Ihnen über die Durchführung der Alkoholgesetzgebung im Jahre 1928 den nachstehenden Bericht zu unterbreiten.

### I. Allgemeines.

Die im Laufe des Berichtsjahres von uns gefassten und in der Gesetzsammlung veröffentlichten Beschlüsse umfassen:

1. Bundesratsbeschluss vom 3. Februar 1928 betreffend die Rückvergütung des Monopolgewinnes auf den im Jahre 1927 ausgeführten Alkoholfabrikaten. Gesetzsammlung Bd. 44, S. 15.

2. Bundesratsbeschluss vom 30. August 1928 betreffend die rationelle Verwendung der inländischen Kartoffelernte und die Kartoffelversorgung des Landes für das Jahr 1928, in Wirksamkeit vom 5. September 1928 an. Gesetzsammlung Bd. 44, S. 695.

\* \* \*

In der Frage der Revision der Alkoholgesetzgebung hat der Nationalrat den Entwurf seiner Kommission in der Frühjahrsession zu Ende beraten und darüber am 13. März des Berichtsjahres Beschluss gefasst. Die ständerätliche Kommission hat in mehreren Sitzungen (am 10. und 11. Mai auf dem Mont-Pélerin s. Vevey, am 6. und 7. September in Lugano und am 4. Dezember in Bern) den Entwurf des Nationalrates durchberaten. Der Ständerat hat die Angelegenheit in der Herbst- und Wintersession behandelt und seinen Beschluss am 6. Dezember gefasst. Wir geben der Hoffnung Ausdruck, dass die Differenzen rasch beseitigt werden, damit die für die Volksgesundheit und für die Finanzierung der Alters- und Hinterbliebenenversicherung so wichtige Frage der Revision

der Alkoholgesetzgebung ihrer endgültigen Lösung entgegengeht. Es ist zu wünschen, dass das Schweizervolk bald in die Lage versetzt wird, diesem unter Mitwirkung der Vertreter aller Volkskreise zustande gekommenen Werke seine Zustimmung zu geben.

\* \* \*

Durch das Postulat Nr. 1163 vom 25. März 1927 wurde der Bundesrat eingeladen, die Frage zu prüfen, ob nicht im Interesse einer rascheren Finanzierung der Sozialversicherung durch eine Ergänzung des eidgenössischen Alkoholgesetzes vom 29. Juni 1900 (Art. 16 ff.), vorläufig ohne Erweiterung des Monopols, eine eidgenössische Verkaufsabgabe auf alle dem Monopol nicht unterstehenden gebrannten Wasser eingeführt werden soll.

Die Prüfung des Postulates hat zu folgendem Ergebnis geführt:

Art. 32<sup>bis</sup> der Bundesverfassung hat in Abs. 1 dem Bunde die Befugnis übertragen, im Wege der Gesetzgebung Vorschriften über die Fabrikation und den Verkauf gebrannter Wasser zu erlassen. Das Brennen von Wein, Obst und deren Abfällen, von Enzianwurzeln, Wacholderbeeren und ähnlichen Stoffen soll jedoch „betreffend die Fabrikation und Besteuerung“ nicht unter die Bundesgesetzgebung fallen. Diese Ausnahmebestimmung ist nie dahin ausgelegt worden, dass die Besteuerung dieser Branntweine in jeder Hinsicht der Bundesgesetzgebung entzogen sein soll. Die Beschränkung gilt vielmehr nur für die Besteuerung der Fabrikation.

Trotzdem der Verwirklichung des Postulates Hunziker von diesem Gesichtspunkte aus nichts im Wege steht, begegnet sie doch aus einem andern Grunde wesentlichen Schwierigkeiten. Art. 34<sup>quater</sup>, Abs. 7, der Bundesverfassung (Versicherungsartikel) begründet keine neue Einnahme des Bundes, sondern bestimmt lediglich über die Verwendung der durch die Revision der Art. 31 und 32<sup>bis</sup> der Bundesverfassung (Alkoholartikel) zu schaffenden Einnahme des Bundes. Solange aber noch der bisherige Art. 32<sup>bis</sup> gilt, muss das ganze Reinertragnis aus der fiskalischen Belastung gebrannter Wasser ausschliesslich den Kantonen zufallen. Es fehlt somit heute noch die Möglichkeit, den Ertrag einer neuen Verkaufssteuer im Sinne des Postulates der Finanzierung der Sozialversicherung zuzuwenden. Es darf auch nicht übersehen werden, dass die praktische Durchführung der Erhebung der Verkaufssteuer so lange auf grosse Schwierigkeiten stossen wird, als das Brennen von Wein, Obst und deren Abfällen, von Enzianwurzeln, Wacholderbeeren und ähnlichen Stoffen der Bundesgesetzgebung nicht unterstellt ist.

Es ergibt sich somit, dass die Einführung der durch das Postulat angeregten Verkaufssteuer zwar durch blosses Gesetzesänderung möglich ist, dass aber die praktische Durchführung und die Zuwendung des Ertragnisses dieser Steuer an die Sozialversicherung Schwierigkeiten begegnen.

Die Verwirklichung des Postulates wird deshalb zurzeit nicht in Betracht kommen können. Da die Vorlage für die Revision der Alkoholartikel der Bundesverfassung demnächst zur parlamentarischen Verabschiedung gelangen wird, so dürfte auch das durch das Postulat angestrebte Ziel einer raschen Finanzierung der Sozialversicherung ihre baldige Erfüllung finden. In diesem Sinne darf das Postulat als erledigt betrachtet werden.

\* \* \*

Wie die Betriebsrechnung auf S. 272 zeigt, beträgt der Reinertrag der Alkoholverwaltung im Jahre 1928 . . . . . Fr. 7,416,864. 31

Dieser Betriebsüberschuss wird verwendet wie folgt:

|   |                  |
|---|------------------|
| Verteilung an die Kantone . . . . .             | Fr. 6,606,353. — |
| Einlage in den Versicherungsfonds . . . . .     | „ 150,000. —     |
| Einlage in den Verlustausgleichsfonds . . . . . | „ 150,000. —     |
| Einlage in den Reservefonds . . . . .           | „ 350,000. —     |
| Zuweisung an diverse Debitoren . . . . .        | „ 5,108. 69      |
| Vortrag auf das nächste Jahr . . . . .          | „ 155,402. 62    |

Wie oben Fr. 7,416,864. 31

Das gegenüber dem Voranschlag um Fr. 869,364. 31 bessere Ergebnis der Rechnung der Alkoholverwaltung erlaubt, statt Fr. 1. 55, wie vorgesehen, den Kantonen Fr. 1. 70 auf den Kopf der Bevölkerung zuzuweisen.

Der Reinertrag setzt sich wie folgt zusammen:

|  |                          |
|--|--------------------------|
| Vortrag des Vorjahres . . . . .  | Fr. 188,297. 54          |
| Einnahme aus dem Verkaufe von Sprit und Spiritus sowie von Vergällungstoffen und Gebinden, weniger Ausgabe für die Beschaffung dieser Ware und Rückvergütung des Monopolgewinnes auf ausgeführten Erzeugnissen . . . . . | „ 6,655,732. 23          |
| Monopolgebühren auf Edelbranntweinen . . . . .   | „ 1,772,616. 21          |
|  | <u>Fr. 8,616,645. 98</u> |

abzüglich:

|   |                        |
|---|------------------------|
| Verkehrsfrachten . . . . .  | Fr. 535,615. 22        |
| Verwaltung, Unterhalt der Gebäude und Einrichtungen (einschliesslich Fr. 139,877. 98 für 2 neue Reservoirs in Delsberg), Zinsen . . . . . | „ 664,166. 45          |
|   | <u>„ 1,199,781. 67</u> |

Wie oben Fr. 7,416,864. 31

Gestützt auf unsern Beschluss vom 13. Oktober 1927 betreffend die Mithilfe des Bundes bei der Verwertung der Obsternte des Jahres 1927 hat die Alkoholverwaltung im Berichtsjahre Darlehen an Mostereien im Gesamtbetrag von Fr. 216,000 gewährt. Davon sind bis Ende 1928 bereits Fr. 133,000 zurückbezahlt worden. Die durchschnittlichen Preise für Obsttresterbranntwein des freien Marktes stiegen im Jahre 1928, wohl hauptsächlich als Folge der günstigen Verwertung der Obsternte, nach den Angaben der „Schweizerischen landwirtschaftlichen Marktzeitung“ von Fr. 1. 90 (Januar-Mai) auf Fr. 2. 20 (November-Dezember) für den Liter 100 ‰.

Die Verkäufe von Trinksprit haben, verglichen mit den Verkäufen des letzten Jahres, eine Verminderung erfahren, die Verkäufe von Brenn- und Industriesprit dagegen eine weitere Erhöhung. Die Preise dieser letzteren Sorten konnten wiederum, trotz den andauernd hohen Weltmarktpreisen, während des ganzen Jahres beibehalten werden.

Es wurden in den Jahren 1921—1928 abgesetzt:

|            | Trinksprit<br>(ohne Obstspiritus)<br>Meterzentner | Obstspiritus<br>z. Trinkverbrauch<br>Meterzentner | Total Trinksprit<br>Meterzentner | Brennspiritus<br>Meterzentner | Industriesprit<br>Meterzentner |
|------------|---|---|----------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| 1921 . . . | 6,159,66  | 1,836,56  | 7,996,22                         | 26,024,68                     | 10,139,76                      |
| 1922 . . . | 9,880,17  | 400,23  | 10,280,40                        | 32,115,81                     | 15,712,94                      |
| 1923 . . . | 14,457,30   | 13,101,00   | 27,558,30                        | 35,909,21                     | 20,530,55                      |
| 1924 . . . | 18,600,51   | 9,686,08  | 28,286,59                        | 40,478,84                     | 23,816,20                      |
| 1925 . . . | 23,419,32   | 13,186,35   | 36,605,67                        | 41,964,41                     | 26,149,56                      |
| 1926 . . . | 31,046,77   | —   | 31,046,77                        | 43,559,86                     | 27,154,25                      |
| 1927 . . . | 32,974,54   | —   | 32,974,54                        | 44,500,63                     | 30,857,26                      |
| 1928 . . . | 30,851,32   | —   | 30,851,32                        | 44,683,49                     | 32,293,77                      |

Über die Generalunkosten für den Meterzentner verkauften Sprit unterrichtet die nachfolgende Zusammenstellung.

|            | Ausgaben für Ver-<br>waltung, einschl.<br>Unterhalt der<br>Gebäude und Ein-<br>richtungen etc.<br>Fr. | Ausgaben für<br>Passivzinsen<br>Fr. | Zusammen<br>Fr. | Kosten für den<br>Meterzentner<br>verkauften<br>Sprit<br>Fr. |
|------------|---|-------------------------------------|-----------------|--|
| 1921 . . . | 954,024. 31   | 239,942. 79                         | 1,193,967. 10   | 27. —  |
| 1922 . . . | 782,288. 29   | 287,924. 60                         | 1,070,212. 89   | 17. 78   |
| 1923 . . . | 798,718. 96   | 225,848. 30                         | 1,024,567. 26   | 12. 18   |
| 1924 . . . | 655,892. 50   | 98,271. 09                          | 754,163. 59     | 8. 13  |
| 1925 . . . | 703,619. 06   | 127,924. 78                         | 831,543. 84     | 7. 93  |
| 1926 . . . | 655,967. 21   | Aktivzinsen                         | 655,967. 21     | 6. 44  |
| 1927 . . . | 667,771. 16   | "                                   | 667,771. 16     | 6. 15  |
| 1928 . . . | 708,292. 42   | "                                   | 708,292. 42     | 6. 56  |

Der Personalbestand betrug auf Ende 1928 43 Personen.

Über weitere Einzelheiten geben die folgenden Kapitel Auskunft.

## II. Verwaltung.

(Einschliesslich Verzinsung und Gebäudeunterhalt.)

### A. Personal.

Im Berichtsjahre waren bei der Alkoholverwaltung beschäftigt:

|   | Durchschnittlich  |                      |  | Personen<br>überhaupt | am<br>Jahres-<br>ende |
|---|---|----------------------|--|-----------------------|-----------------------|
|   | Beamte und<br>ständige<br>Angestellte,<br>einschliesslich<br>Hauswart | Ständige<br>Arbeiter | Vorüber-<br>gehend<br>an-<br>gestellte<br>Personal |                       |                       |
| Allgemeine Verwaltung . . . . .                           | 27  | —                    | 1  | 28                    | 25                    |
| Lagerhaus und Rektifikationsanstalt<br>Delsberg . . . . . | 4   | 3                    | —  | 7                     | 7                     |
| Lagerhaus Burgdorf . . . . .                              | 3   | 1                    | —  | 4                     | 4                     |
| Lagerhaus Romanshorn . . . . .                            | 4   | 3                    | 2  | 9                     | 7                     |
|   | 38  | 7                    | 3  | 48                    | 43                    |

### B. Gesamtauslagen für Verwaltung (Rubrik 2 e, S. 271).

|   | Laut Rechnung | Laut Voranschlag |
|---|---------------|------------------|
|   | 1928          | 1928             |
|   | Fr.           | Fr.              |
| 1. Allgemeine Verwaltung:   |               |                  |
| Besoldungen und Gehälter . . . . .  | 272,338. 25   | 270,380. —       |
| Besoldungsnachgenüsse . . . . .   | 1,696. 15     | — —              |
| Dienstaltersgeschenke . . . . .   | 4,987. 10     | — —              |
| Reisekosten . . . . .   | 18,252. 90    | 24,000. —        |
| Andere Entschädigungen . . . . .  | — —           | 3,000. —         |
| Hausdienst, einschl. Krankenversicherung  | 6,329. 95     | 6,000. —         |
| Bureauentschädigung an einen Aufsichts-<br>beamten . . . . .                            | 100. —        | 100. —           |
| Beiträge an die Versicherungskasse . . . . .  | 36,959. 95    | 33,440. —        |
| Beiträge an die Schweizerische Unfallver-<br>sicherungsanstalt . . . . .                | 321. 30       | 800. —           |
| Unvorhergesehenes . . . . .   | — —           | 2,280. —         |
| Personalausgaben überhaupt  | 340,985. 60   | 340,000. —       |
| Beleuchtung, Heizung und Reinigung . . . . .  | 8,590. 55     | 15,000. —        |
| Druck von Berichten . . . . .   | 1,986. 90     | 18,000. —        |
| Geschäftsbücher, Formulare und literarische<br>Anschaffungen, einschl. Buchbinderkosten | 9,197. 60     | 15,000. —        |
| Schreibmaterialien und Chemikalien . . . . .  | 5,154. 80     | 7,000. —         |
| Post-, Telephon- und Telegraphenkosten . . . . .  | 6,117. 21     | 9,000. —         |
| Übertrag  | 31,047. 06    | 64,000. —        |

|  | Laut Rechnung<br>1928<br>Fr. | Laut Voranschlag<br>1928<br>Fr. |
|--|------------------------------|---------------------------------|
| Übertrag   | 31,047. 06                   | 64,000. —                       |
| Versicherung (Gebäude, Trocknungsanlagen<br>usw.) . . . . .          | 846. 35                      | 1,200. —                        |
| Verschiedenes . . . . .  | 1,147. 97                    | 2,650. —                        |
|  | <u>33,041. 38</u>            | <u>67,850. —</u>                |
| ab: Mietzinse und Rückerstattungen an<br>Verwaltungskosten . . . . . | 5,593. 81                    | 4,850. —                        |
| Sachausgaben überhaupt   | <u>27,447. 57</u>            | <u>63,000. —</u>                |
| Total Allgemeine Verwaltung  | <u>368,433. 17</u>           | <u>403,000. —</u>               |

## 2. Lagerverwaltung (Lagerhäuser und Reinigungsanstalt):

### a. Eigene Lager:

|             |                            |                   |                  |
|-------------|----------------------------|-------------------|------------------|
| Burgdorf:   | Personalausgaben . . . . . | *) 33,025. 45     | 33,700. —        |
|             | Sachausgaben . . . . .     | 3,660. 85         | 6,300. —         |
|             |                            | <u>36,686. 30</u> | <u>40,000. —</u> |
| Delsberg:   | Personalausgaben . . . . . | *) 52,416. 80     | 53,800. —        |
|             | Sachausgaben . . . . .     | 19,307. 90        | 14,200. —        |
|             |                            | <u>71,724. 70</u> | <u>68,000. —</u> |
| Romanshorn: | Personalausgaben . . . . . | *) 49,179. 55     | 48,400. —        |
|             | Sachausgaben . . . . .     | 15,797. 73        | 10,600. —        |
|             |                            | <u>64,977. 28</u> | <u>59,000. —</u> |
| Übertrag    | 173,388. 28                | 167,000. —        |                  |

| *) Inbegriffen:   | Burgdorf         | Delsberg         | Romanshorn       | Zusammen         |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
|   | Fr.              | Fr.              | Fr.              | Fr.              |
| Dienstaltersgeschenke . . . . .                                 | 398. 95          | 977. 40          | 642. 45          | 2,018. 80        |
| Beiträge an die Versicherungskasse                              | 1,627. 70        | 2,649. 80        | 2,379. 80        | 6,657. 30        |
| Beiträge an die Unfallversicherung                              | 233. —           | 48. 20           | 628. 70          | 813. 50          |
| Reisespesen . . . . .   | —.—              | 423. 40          | 272. —           | 695. 40          |
| Vergütungen für aussergewöhnliche<br>Dienstleistungen . . . . . | —.—              | 400. —           | 350. —           | 750. —           |
|   | <u>2,259. 65</u> | <u>4,402. 40</u> | <u>4,272. 95</u> | <u>10,935. —</u> |

|                                       | Laut Rechnung<br>1928<br>Fr. | Laut Voranschlag<br>1928<br>Fr. |
|---------------------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| Übertrag                              | 173,388. 28                  | 167,000. —                      |
| <i>b. Mietlager:</i>                  |                              |                                 |
| Aarau . . . . .                       | 11,974. 35                   | 13,000. —                       |
| Basel . . . . .                       | 26,330. 25                   | 20,000. —                       |
|                                       | <u>38,304. 60</u>            | <u>33,000. —</u>                |
| Total Lagerverwaltung                 | 211,692. 88                  | 200,000. —                      |
| 3. Beratungen, Gutachten usw. . . . . | <u>14,655. 35</u>            | <u>12,000. —</u>                |
| 4. Vergütung an die Zollverwaltung    | <u>75,368. 20</u>            | <u>75,000. —</u>                |
| Schlusssumme S. 271                   | <u>670,149. 60</u>           | <u>690,000. —</u>               |

### C. Verzinsung (Rubrik 1 f, S. 271).

Die Einnahmen betragen:

|  |     |                        |
|--|-----|------------------------|
| Zins aus dem Postcheckdienst . . . . .   | Fr. | 24. —                  |
| Zins aus Guthaben beim eidgenössischen Finanzdepartement                         | „   | 182,485. 20            |
| Zins aus der Kontokorrentrechnung mit der Schweizerischen Nationalbank . . . . . | „   | 3,854. 30              |
| Zins auf verschiedenen Debitoren-Konten . . . . .                                | „   | 6,112. —               |
| Zins auf Vorschüssen auf Obstrestresterbranntwein . . . . .                      | „   | 4,271. 95              |
|  |     | <u>Fr. 196,747. 45</u> |

Die Ausgaben betragen:

|  |     |                     |
|--|-----|---------------------|
| Zinsvergütung auf Hinterlagen (Kautionen)                  | Fr. | 3,079. 25           |
| Zinsvergütung an die Zollverwaltung . . . . .              | „   | 8,218. 95           |
| Zinsvergütung an den Verleiderfonds . . . . .              | „   | 1,445. 30           |
|  |     | <u>„ 12,743. 50</u> |
| Überschuss der Aktivzinsen über die Passivzinsen . . . . . | Fr. | <u>184,003. 95</u>  |

Der Voranschlagsansatz war Fr. 100,000. —

D. „Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Verwaltungsgebäude (in Bern, Delsberg und Romanshorn), der Lagerhäuser (in Delsberg, Burgdorf, Romanshorn, Aarau und Basel), der Reinigungseinrichtungen (in Delsberg), der Kesselwagen, der Einrichtungen zur Beaufsichtigung der Brennereien und dgl.“ (Rubrik 2 h, S. 272.)

Gegenüber dem Voranschlagsposten von Fr. 179,000. — wurden Fr. 178,020. 80 ausgelegt, für:

|  |                        |
|--|------------------------|
| Verwaltungs- und Chemiegebäude in Bern . . . . .                       | Fr. 11,112. 25         |
| Lagerhaus- und Reinigungsanstalt Delsberg . . . . .                    | „ 142,996. 28          |
| Lagerhaus Burgdorf . . . . .   | „ 4,127. 05            |
| Lagerhaus Romanshorn . . . . .   | „ 16,398. 43           |
| Lagerhaus Aarau . . . . .  | „ 3,209. 05            |
| Lagerhaus Basel . . . . .  | „ 1,309. 70            |
| Beschaffung von Eisenfässern und Reparaturen von Kesselwagen . . . . . | „ 3,455. 10            |
|  | <u>Fr. 182,607. 86</u> |

abzüglich: Zahlungen von Spritbezüglern usw. für Reparatur von Eisenfässern und Erlös aus dem Verkauf von Eisenfässern und Altmaterial . . . . . Fr. 3,737. 06

Vorrat an Eisenfässern (S. 264) . . . . . „ 850. —

„ 4,587. 06

Reinausgaben Fr. 178,020. 80

Von den Ausgaben für das Lagerhaus Delsberg betreffen Fr. 139,877. 98 den Einbau von 2 neuen Reservoirren von rund 100 Wagen Inhalt. Die bezüglichen Baukosten wurden durch Übertrag auf „Lagerhausbauten und Einrichtungen“ amortisiert.

### III. Einkauf.

#### A. Gebrannte Wasser inländischer Erzeugung.

Der Landesbedarf an Sprit und Spiritus betrug für 1928:

|   | Ware zum<br>Trinkverbrauche<br>Meterzentner | Vergällungs-<br>ware<br>Meterzentner<br>zu 92 $\frac{1}{2}$ Gew. % | Zusammen<br>Meterzentner<br>% |
|---|---|--|-------------------------------|
| Verkäufe der Alkoholverwaltung . . . . .  | 30,851,32                                   | 76,977,26  | 107,828,58                    |
| Privateinführen:  |   |  |                               |
| a. Alcohol absolutus (3706 kg = 3681 kg zu 100 % berechnet, weniger 16 $\frac{2}{3}$ % Tara) . . . . .  | 33,17                                       | —  | 33,17                         |
| b. nicht von der Verwaltung gelieferter Sprit und Spiritus zum Trinkverbrauch (5169 kg = 3942 kg zu 100 % berechnet, weniger 16 $\frac{2}{3}$ % Tara) . . . . . | 35,52                                       | —  | 35,52                         |
|   | <u>30,920,01</u>                            | <u>76,977,26</u>   | <u>107,897,27</u>             |
| Ab: Ausfuhr:  |   |  |                               |
| a. Laut Kapitel VI hiernach . . . . .   | 61,54                                       | —  | } 64,50                       |
| b. Laut Handelsstatistik, Zolltarif Nr. 1070 . . . . .  | —   | 2,96   |                               |
| Bleiben   | <u>30,858,67</u>                            | <u>76,974,30</u>   | <u>107,832,97</u>             |



In der Brennkampagne 1927/28 wurden gemäss Art. 2 und 3 des Alkoholgesetzes die Abfälle der Rübenzuckerfabrikation, jedoch weder Kartoffeln noch Körnerfrucht, gebrannt.

Gestützt auf die früher gemachten Erfahrungen wurden, an Stelle des Brennens von Kartoffeln, wiederum Massnahmen zu einer rationellen Verwendung der Kartoffelernte des Herbstes 1928 und zur Versorgung des Landes mit Kartoffeln, gemäss unserm Beschluss vom 30. August 1928, getroffen. Die im Berichtsjahre auf Grund dieser Massnahmen der Alkoholverwaltung erwachsenen Kosten (Frachtzuschüsse usw.) betragen:

|   |     |               |
|---|-----|---------------|
| Für die Verwertung der Kartoffelernte 1927 . . . . .  | Fr. | 12,495. 70    |
| „ „ „ „ „ 1928 . . . . .  | „   | 408,286. —    |
|   | Fr. | 420,781. 70   |
| Stillstandsentschädigungen und Beiträge für besondere Aufwendungen in den Brennereien . . . . . | „   | 238,089. 70   |
| Überpreis auf Melassespiritus aus inländischen Zuckerrüben der Zuckerfabrik Aarberg . . . . .   | „   | 63,190. 05    |
| Summe der Aufwendungen gemäss Art. 2 und 3 des Alkoholgesetzes . . . . .                        | Fr. | 722,061. 45   |
| Hinzu kommen Reservestellungen:   |     |               |
| für Frachtzuschüsse usw. . . . .  | Fr. | 900,000. —    |
| für Stillstandsentschädigungen . . . . .  | „   | 200,000. —    |
| für noch zu leistende Nachzahlungen auf Inlandspiritus . . . . .                                | „   | 70,000. —     |
|   | Fr. | 1,892,061. 45 |

Davon gehen ab:

|  |     |               |
|--|-----|---------------|
| Frachtrabatte auf den von der Alkoholverwaltung für die Ernte 1927 übernommenen Kartoffeltransportfrachten . . . . . | Fr. | 49,039. 25    |
| die im Geschäftsberichte pro 1926 (S. 9) aufgeführte Reservestellung für Stillstandsentschädigung . . . . .          | „   | 100,000. —    |
| die im Geschäftsberichte pro 1927 (S. 10) aufgeführten Reservestellungen . . . . .                                   | „   | 1,070,000. —  |
| oben angeführter Überpreis, weil bereits im Ankaufe im Inland (S. 263) enthalten . . . . .                           | „   | 63,190. 05    |
|  | „   | 1,282,229. 30 |
| Bleiben für das Betriebsjahr 1928 (S. 263)   | Fr. | 609,832. 15   |

Der Bezug von Spirit und Spiritus aus dem Inlande im Berichtsjahre kostete:

| 1928   | Eingelagerte Menge                          |                                   | Übernahmspreis     |  |                                      |
|--|---|-----------------------------------|--------------------|--|--------------------------------------|
|  | Um-<br>gewandelte<br>Hektoliter<br>zu 100 ‰ | Meter-<br>zentner<br>zu 92,5 G. ‰ | im ganzen          | oder durchschnittlich<br>für den<br>Hekto-<br>liter<br>zu<br>100 ‰ | Meter-<br>zentner<br>zu<br>92,5 G. ‰ |
| <b>laut Rechnung 1928</b>  |   |                                   |                    |  |                                      |
|  |   |                                   | Fr.                | Fr.  | Fr.                                  |
| a. aus Abfällen der Presshefe-<br>fabrikation . . . . .          | 174,22                                      | 149,28                            | 6,917. 88          | 39. 71   | 1)46.84                              |
| b. aus Aarbergerzuckermelasse . . . . .                          | 3,706,09                                    | 3,175,80                          | 203,959. 95        | 55. 03   | 2)64.23                              |
| c. aus Sulfittaugen der Zellu-<br>losefabrik Attisholz . . . . . | 9,845,89                                    | 8,007,69                          | 382,719. 44        | 40. 95   | 1)47.79                              |
| d. Verschiedene Übernahmen . . . . .                             | 0,41  | 0,35                              | 14. —              | 34. 15   | 40. —                                |
| <b>Zusammen</b>  | <b>13,226,41</b>                            | <b>11,332,82</b>                  | <b>593,611. 27</b> | <b>44. 88</b>  | <b>52. 38</b>                        |
| Hinzu: Frachtauslagen . . . . .                                  | —   | —                                 | 22,675. 91         | 1. 71  | 2. —                                 |
| <b>Kosten loco Lagerhaus</b>                                     | <b>13,226,41</b>                            | <b>11,332,82</b>                  | <b>616,287. 18</b> | <b>46. 59</b>  | <b>54.88</b>                         |

1) Einschliesslich Nachzahlung von Fr. 9. — den Meterzentner zu 92,5 Gew. ‰ für die Lieferungen des Jahres 1927.

2) Die während der Brennkampagne 1927/28 abgelieferte Menge von 226,530 kg zu 92,5 Gew. ‰ rührt aus Inlandrüben her und wurde zum Preise von Fr. 67. 30 per q bezahlt.

### B. Eingeführte gebrannte Wasser.

Es wurden bezogen:

|                                   |          |                   |
|-----------------------------------|----------|-------------------|
| Aus Ungarn . . . . .              | q        | 50,324,98         |
| „ den Niederlanden . . . . .      | „        | 40,850,19         |
| „ Niederländisch-Indien . . . . . | „        | 10,492,88         |
| „ Russland . . . . .              | „        | 4,869,93          |
| „ Österreich . . . . .            | „        | 4,280,19          |
| „ Belgien . . . . .               | „        | 3,663,94          |
| „ Britisch-Südafrika . . . . .    | „        | 2,224,96          |
| „ Frankreich . . . . .            | „        | 515,77            |
| <b>Zusammen</b>                   | <b>q</b> | <b>117,222,77</b> |

Der Bezug kostete loco Lagerhaus, unverzollt, S. 263:

|                                  | Meterzentner<br>zu 92 1/2 Gew. ‰ | Fr.                  | oder<br>durchschnittl.<br>für den q Fr. |
|----------------------------------|----------------------------------|----------------------|---|
| Weinsprit . . . . .              | 4,026,90                         | 228,572. 82          | 56. 76                                  |
| Feinsprit . . . . .              | 71,415,10                        | 2,615,249. 53        | 36. 62                                  |
| Sekundasprit . . . . .           | 41,265,00                        | 1,482,660. 42        | 35. 93                                  |
| Alcohol absolutus . . . . .      | 515,77                           | 25,115. 96           | 48. 70                                  |
| Franko Schweizergrenze . . . . . | 117,222,77                       | 4,351,598. 73        | 37. 12                                  |
| Frachtauslagen . . . . .         | —                                | 125,695. 50          | 1. 07                                   |
| <b>Zusammen</b>                  | <b>117,222,77</b>                | <b>4,477,294. 23</b> | <b>38. 19</b>                           |

### C. Reinigung.

Im Berichtsjahre fand keine Reinigung statt.

### D. Deckung des Jahresbedarfes an gebrannten Wassern überhaupt.

Der Bedarf für das Berichtsjahr an gebrannten Wassern überhaupt wurde gedeckt, wie folgt:

#### Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkverbrauche (Rubrik 2 a, S. 271).

|  | kg<br>zu 92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Gew. % | zu durchschnittlich<br>Fr. den q | Fr.           |
|--|--|----------------------------------|---------------|
| Vorrat ab 1927 . . . . .   | 4,484,872                                      | 39. 42                           | 1,767,857. —  |
| Bezüge für 1928:   |  |                                  |               |
| Inlandware, S. 262 . . . . .   | 1,133,282                                      | 54. 38                           | 616,287. 18   |
| Auslandware, S. 262 . . . . .  | 11,722,277                                     | 38. 19                           | 4,477,294. 23 |
| Zoll . . . . .   | —  | —                                | 261,343. 05   |
| Gewichtsüberschüsse . . . . .  | 4,439  | —                                | —             |
| Anteile an Frachtzuschüssen, Entschädigungen und Überpreis, S. 261 . . . . . | —  | —                                | 211,732. 66   |
|  | 17,344,870                                     | —                                | 7,334,514. 12 |
| Übertrag auf Sprit zur Vergällung  | 8,270,593                                      | 39. 11                           | 3,234,772. 41 |
|  | 9,074,277                                      | 45. 18                           | 4,099,741. 71 |
| Vorrat auf 1929, S. 264 . . . . .  | 5,966,049                                      | 38. 56                           | 2,300,538. —  |
| Gesamtausgaben . . . . .   | 3,108,228                                      | 57. 89                           | 1,799,203. 71 |
|  |  |                                  | 17,344,870    |
| Gegenüber einem Voranschlagsansatze für 29,600 q von                         |  |                                  | 1,484,000. —  |

#### Beschaffung von Vergällungssprit und von Vergällungsstoffen (Rubrik 2 b, S. 271).

|   | kg<br>zu 92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Gew. % | zu durchschnittlich<br>Fr. den q | Fr.           |
|---|--|----------------------------------|---------------|
| 1. Brennspritus:  |  |                                  |               |
| Vorrat ab 1927 . . . . .  | 2,556,765                                      | 38. —                            | 971,571. —    |
| Übertrag ab Trinksprit . . . . .                                    | 4,322,890                                      | 40. 13                           | 1,734,850. 18 |
| Zoll . . . . .  | —  | —                                | 268,075. 75   |
| Gewichtsüberschüsse . . . . .                                       | 744  | —                                | —             |
| Beschlagnahmte Ware . . . . .                                       | 244  | 65. 75                           | 160. 43       |
| Anteil an Frachtzuschüssen, Entschädigungen und Überpreis . . . . . | —  | —                                | 398,099. 49   |
| Vergällungsstoffe . . . . .   | 107,771  | 140. 08                          | 150,959. 65   |
|   | 6,988,414                                      | 50. 42                           | 3,523,716. 50 |
| Vorrat auf 1929, S. 264 . . . . .                                   | 2,487,571                                      | 45. —                            | 1,119,407. —  |
| Gesamtausgaben . . . . .  | 4,500,843                                      | 53. 42                           | 2,404,309. 50 |

|                                   | kg<br>zu 92 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> Gew. % | zu durchschnittlich<br>Fr. den q | Fr.           |
|-----------------------------------|--|----------------------------------|---------------|
| <b>2. Industriesprit:</b>         |  |                                  |               |
| Vorrat ab 1927 . . . . .          | 332,334  | 38. —                            | 126,287. —    |
| Übertrag ab Trinksprit . . . . .  | 3,947,703                                      | 37. 99                           | 1,499,922. 23 |
| Zoll . . . . .                    | —  | —                                | 331,791. 05   |
| Gewichtsüberschüsse . . . . .     | 2,298  | —                                | —             |
| Vergällungsstoffe . . . . .       | 17,359   | 150. 50                          | 26,124. 98    |
|                                   | 4,299,694                                      | 46. 15                           | 1,984,125. 26 |
| Vorrat auf 1929, S. 264 . . . . . | 1,039,082                                      | 45. —                            | 467,587. —    |
| Gesamtausgaben . . . . .          | 3,260,612                                      | 46. 51                           | 1,516,538. 26 |
| Zusammen                          | 7,761,455                                      | 50. 52                           | 3,920,847. 76 |

Gegenüber einem Voranschlagsansatze für 68,630 q von 3,607,000. —

### E. Beschaffung der Holzgebinde (Rubriken 1 d und 2 c, S. 271).

|                                    | Stück-<br>zahl | Wert<br>Fr. |
|------------------------------------|----------------|-------------|
| Vorrat ab 1927 . . . . .           | 178            | 2,474. —    |
| Käufe im Inland . . . . .          | 87             | 768. —      |
| Käufe im Ausland . . . . .         | 304            | 8,637. —    |
| Frachten und Nebenkosten . . . . . | —              | 265. 80     |
|                                    | 569            | 12,144. 80  |
| Ab: Vorrat auf 1929 . . . . .      | 346            | 6,882. —    |
| Beschaffungskosten . . . . .       | 223            | 5,262. 80   |
| Erlös . . . . .                    |                | 6,917. —    |
| Gewinn . . . . .                   |                | 1,654. 20   |

### F. Zusammenstellung der Vorräte auf Ende 1928.

|                                      | kg<br>zu 92 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> Gew. % | zu durchschnittlich<br>Fr. den q | Fr.                 |
|--------------------------------------|--|----------------------------------|---------------------|
| Trinksprit, S. 263 . . . . .         | 5,966,049                                      | 38. 56                           | 2,300,538. —        |
| Brennspiritus, S. 263 . . . . .      | 2,487,571                                      | 45. —                            | 1,119,407. —        |
| Industriesprit, siehe oben . . . . . | 1,039,082                                      | 45. —                            | 467,587. —          |
|                                      | kg   |                                  |                     |
| Vergällungsstoffe . . . . .          | 179,699  | 113. 92                          | 204,715. —          |
| Holzgebinde, siehe oben . . . . .    | Stück 346                                      | —                                | 6,882. —            |
| Eisengebinde, S. 260 . . . . .       | " 15   | —                                | 850. —              |
|                                      |  |                                  | <u>4,099,979. —</u> |

## IV. Verkauf.

Vorausgeschickt sei, dass die Verkehrsfrachten (Rubr. 2 d, S. 271) einen Aufwand erforderten von:

|                           | Laut Rechnung 1928                         |                                  |             |
|---------------------------|--|----------------------------------|-------------|
|                           | Meterzentner<br>zu 92 $\frac{1}{2}$ Gew. % | zu durchschnittlich<br>Fr. den q | Fr.         |
| Trinksprit . . . . .      | 30,851,32                                  | 5. 31                            | 163,750. 05 |
| Vergällungsware . . . . . | 76,977,26                                  | 4. 83                            | 371,865. 17 |
|                           | 107,828,58                                 | 4. 97                            | 535,615. 22 |

Im Voranschlag war für 99,450 q eine Ausgabe von Fr. 547,000 vorgesehen.

Im Berichtsjahre wurden abgesetzt:

## A. Sprit zum Trinkverbrauche (Rubr. 1 b, S. 271).

| Sorten                      | Meterzentner<br>zu 92 $\frac{1}{2}$ Gew. % | zu durchschnittlich<br>Fr. den q | Fr.           |
|-----------------------------|--|----------------------------------|---------------|
| Weinsprit . . . . .         | 1,591,60                                   | 245. —                           | 389,942. —    |
| Primasprit . . . . .        | 1,239,13                                   | 240. —                           | 297,391. 20   |
| Feinsprit . . . . .         | 27,251,01                                  | 233. —                           | 6,349,485. 33 |
| Robspiritus . . . . .       | 763,78                                     | 233. —                           | 177,960. 74   |
| Alcohol absolutus . . . . . | 5,80                                       | 291. 81                          | 1,692. 50     |
|                             | 30,851,32                                  | 233. 91                          | 7,216,471. 77 |

Im Voranschlag war vorgesehen für 29,300 q eine Einnahme von Fr. 6,841,000. —.

## B. Sprit zu technischen und Haushaltungszwecken (Rubr. 1 c, S. 271).

|  | Meterzentner               | Meterzentner | zu durchschnittlich | Fr.           |
|--|----------------------------|--------------|---------------------|---------------|
|  | zu 92 $\frac{1}{2}$ Gew. % | zu 90 Gew. % | zu Fr. den q        |               |
| 1. Brennsprit . . . . .  | 44,683,49                  | 2,879,00     | 65. —               | 187,135. —    |
|  |                            | 1,221,89     | 66. —               | 80,611. 74    |
|  |                            | 1,776,80     | 67. —               | 119,045. 60   |
|  |                            | 997,88       | 68. —               | 67,842. 24    |
|  |                            | 39,049,55    | 70. —               | 2,733,468. 50 |
|  | 44,683,49                  | (45,924,42)  | (71. 35)            | 3,188,103. 08 |
| Preisunterschied zwisch.<br>Brenn-u. Industriesprit<br>(3.70) plus Aufrun-<br>dung (0.10). . . . . | —                          | —            | —                   | 3. 80         |
|  | 44,683,49                  | (45,924,42)  | (71. 35)            | 3,188,106. 88 |

|  | Meterzentner<br>zu 92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Gew. 0/0 | zu durchschnittlich<br>zu Fr. den q | Fr.           |
|--|--|-------------------------------------|---------------|
| <b>2. Industriesprit:</b>  |  |                                     |               |
| Feinsprit . . . . .  | 14,832,84  | 58. —                               | 860,275. 72   |
| " . . . . .  | 428,87   | 59. —                               | 25,273. 83    |
| " . . . . .  | 1,104,00   | 60. —                               | 66,240. —     |
| " . . . . .  | 510,22   | 61. —                               | 31,123. 42    |
| " . . . . .  | 10,306,86  | 63. —                               | 649,300. 68   |
| Sekundasprit . . . . .   | 797,10   | 55. —                               | 43,840. 50    |
| " . . . . .  | 474,99   | 57. —                               | 27,074. 43    |
| " . . . . .  | 750,00   | 58. —                               | 43,500. —     |
| " . . . . .  | 2,560,88   | 60. —                               | 153,652. 80   |
| Alcohol absolutus . . . . .  | 529,51   | 67. 43                              | 35,704. 86    |
|  | <hr/>  |                                     |               |
|  | 32,293,77  | 59. 95                              | 1,935,986. 24 |
| Vergällungsstoffe . . . . .  | 172,76 <sup>592</sup>                                      | 260. 68                             | 45,031. 98    |
|  | <hr/>  |                                     |               |
|  | 32,466,52 <sup>592</sup>                                   | 61. 02                              | 1,981,018. 22 |
| Aufrundung (3.42) we-<br>niger Preisunterschied<br>(2.88) und Abrundung<br>auf Vergällungsstoffe<br>(0.11) . . . . . | —  | —                                   | — 43          |
|  | <hr/>  |                                     |               |
|  | 32,466,52 <sup>592</sup>                                   | 61. 02                              | 1,981,018. 65 |
|  | <hr/>  |                                     |               |
| Brenn- und Industriesprit<br>zusammen . . . . .  | 77,150,01 <sup>592</sup>                                   | 67. —                               | 5,169,125. 53 |

Im Voranschlag war vorgesehen:

|   |                |                   |                     |
|---|----------------|-------------------|---------------------|
| Brennspiritus für . . . . .                             | 43,000 q       | eine Einnahme von | Fr. 2,795,000       |
| Industriesprit und Ver-<br>gällungsstoffe für . . . . . | 27,150 " "     | " " "             | 1,588,500           |
| Zusammen für  | <hr/> 70,150 q | " "               | <hr/> Fr. 4,383,500 |

## V. Monopolgebühren auf Edelbranntweinen u. dgl.

(Rubrik 1 e, S. 271.)

|  | Fr.                          | Gegenüber dem<br>Voranschläge<br>Fr. |
|--|------------------------------|--------------------------------------|
| An der Landesgrenze wurden an Monopolgebühren bezogen*) . . . . .  | 1,754,342. 32                | 1,735,000. —                         |
| weniger Rückerstattungen auf nicht zum Brennen verwendeten ausländischen Rohstoffen, Waren ohne Alkoholgehalt, gebrannten Wassern zu technischen Zwecken und dergleichen . . . . . | 7,216. —                     | —                                    |
|  | <hr/> 1,747,126. 32          | <hr/> 1,735,000. —                   |
| Hierzu kommen die Gebühren auf der inländischen Erzeugung monopolpflichtiger Edelbranntweine . . . . .   | 25,489. 89                   | 25,000. —                            |
|  | <hr/> Zusammen 1,772,616. 21 | <hr/> 1,760,000. —                   |

Von den im Inlande erhobenen Gebühren entfallen auf: Kartoffeln Fr. 209. 19; Früchte, Beeren und Konfitüren Fr. 10,820. 73; Piquettezucker Fr. 6414. 32; ausländische Weine Fr. 5081. 90; ausländische Weinhefe Fr. 4579. 90; ausländische Traubentrester Fr. 1088. 45 und auf Diverses Fr. 196. 10. Total Fr. 28,390. 59 (einschliesslich Fr. 747. 89 aus Straffällen, S. 270). Davon gehen ab: Fr. 2900. 70 Rückerstattung auf Melasse-sprit. Somit bleiben netto Fr. 25,489. 89.

\*) Einschliesslich Fr. 235,000. — als Entschädigung des Bundes dafür, dass die Monopolgebührenerhebung auf Drusen eingeführter Weine an der Grenze nicht stattfinden kann.

Nach Hauptrubriken entfallen von den an der Landesgrenze bezogenen Monopolgebühren auf:

|   | Rohertrag     |             | Reinertrag (nach Abzug der Rückerstattungen) |             |
|---|---------------|-------------|--|-------------|
|   | Fr.           | kg          | Fr.  | kg          |
| I. Rohstoffe zu Brennereizwecken  | 28,498. 92    | 607,742,1   | 21,327. 87                                   | 332,793,8   |
| a. Äpfel und Birnen . . .   | 3,869. 20     | 192,858,0   | 1,112. 60                                    | 55,718,0    |
| b. Ezianwurzeln, frische u. getrocknete . . .   | 5,363. 05     | 81,450,3    | 3,173. 80                                    | 55,077,7    |
| c. Früchte und Beeren, eingestampft, Wacholderbeeren, frisch u. getrocknet etc.                             | 9,650. 44     | 123,112,5   | 9,650. 44                                    | 123,112,5   |
| d. Frucht- und Beerensäfte, Latwergen, Obstmus etc.   | 1,006. 65     | 11,678,3    | 1,006. 65                                    | 11,678,3    |
| e. Trauben, frische . . .   | 3,117. 85     | 124,559,2   | 3,117. 85                                    | 124,559,2   |
| f. „ getrocknete . . .  | 10. 78        | 135,4       | 10. 78                                       | 135,4       |
| g. Trauben- und Obsttrester, Weinhefe . . .   | 5,479. 35     | 73,937,5    | 5,479. 35                                    | 73,937,5    |
| h. Bier- und Presshefe . . .  | 1. 60         | 10,9        | 1. 60  | 10,9        |
| II a. Alcohol absolutus, Sprit u. Spiritus  | 11,769. —     | 8,875,0     | 11,769. —                                    | 8,875,0     |
| b. Branntweine, Liköre u. dgl.  | 1,204,772. 84 | 1,040,072,7 | 1,204,772. 84                                | 1,040,072,7 |
| III. Wermut und Wermutessenz  | 22,177. 75    | 441,052,3   | 22,177. 75                                   | 441,052,3   |
| IV. Starke Weine . . .  | 3,530. 37     | 182,741,1   | 3,530. 37                                    | 182,741,1   |
| V. Pharmazeut. Erzeugnisse  |               |             |  |             |
| a. zum innerlichen Gebrauch   | 80,873. 52    | 67,529,5    | 80,873. 52                                   | 67,529,5    |
| b. zum äusserlichen Gebrauch  | 3,478. 36     | 7,750,1     | 3,478. 36                                    | 7,750,1     |
| VI. Parfümerie, Cosmetica u. dgl.   | 121,751. 67   | 109,615,6   | 121,751. 67                                  | 109,615,6   |
| VII. Chem. Erzeugnisse, Drogen u. dgl.  | 37,693. 09    | 168,706,0   | 37,678. 14                                   | 168,581,5   |
| VIII. Essenzen u. Extrakte, die nicht zur Getränkebereitung dienen  | —             | —           | —  | —           |
| IX. Entschädigungen des Bundes für Weindrusen, Eintrittstaxe auf hochgrädigen Erzeugnissen u. Verschiedenes | 239,796. 80   | —           | 239,766. 80                                  | —           |
|   | 1,754,342. 32 | 2,634,084,3 | 1,747,126. 32                                | 2,359,011,3 |

### VI. Rückvergütung des Monopolgewinnes auf ausgeführten alkoholhaltigen Erzeugnissen (Rubrik 2 g, S. 272).

Im Jahre 1928 wurden folgende Erzeugnisse und Mengen, die Anspruch auf Rückvergütung hatten, ausgeführt:

| Wermut                          | Branntweine und Liköre | Magenbitter | Avimierte Malagaweine | Fruchtessenzen | Medikamente | Parfümerien | Chemische Produkte | Zusammen |
|---------------------------------|------------------------|-------------|-----------------------|----------------|-------------|-------------|--------------------|----------|
| Hektoliter zu 100 %             |                        |             |                       |                |             |             |                    |          |
| 29,6685                         | 23,8738                | 0,9431      | 10,8110               | 2,1184         | 1,5256      | 5,2828      | 2,2004             | 75,9186  |
| = Meterzentner zu 92 1/2 Gew. % |                        |             |                       |                |             |             |                    | 65,05    |



|   |                    |
|---|--------------------|
| Das Rückvergütungsguthaben beträgt zu dem gemäss unserem Beschlusse vom 15. Februar 1929 bestimmten Satze von Fr. 125.90 den Hektoliter absoluten Alkohol oder Fr. 146.94 den Meterzentner zu 92 $\frac{1}{2}$ Gew.‰ (Aufrundung 20 Rappen) . . . . . | Fr. 9,558.35       |
| Hinzu kommt: Nachträgliche Vergütung auf einer Fruchteszenzenausfuhr von 1927 = 0,0562 hl 100‰ = 0,05 Meterzentner zu 92 $\frac{1}{2}$ Gew.‰ . . . . .  | 7.15               |
|   | <hr/> Fr. 9,565.50 |

Hiervon ab:

|  |           |
|--|-----------|
| Retourendung einer Kirschwasserausfuhr von 1927 = 0,5244 hl 100‰ = 0,46 Meterzentner zu 92 $\frac{1}{2}$ Gew.‰ . . . . .       | Fr. 66.45 |
| Retoursendung einer Ausfuhr von Medikamenten von 1927 = 3,8580 hl 100‰ = 3,81 Meterzentner zu 92 $\frac{1}{2}$ Gew.‰ . . . . . | „ 488.80  |

---

„ 555.25  
Fr. 9,010.25

|   |                    |
|---|--------------------|
| Hinzu kommt: Schlusszahlung für die Ausfuhr pro 1927 (siehe Geschäftsbericht von 1927, S. 17) | „ 11,527.10        |
| Zusammen 61,34 Meterzentner zu 92 $\frac{1}{2}$ Gew.‰ und                                     | Fr. 20,537.35      |
| Im Berichtsjahre wurden bezahlt (S. 272)  | „ 11,467.80        |
| Die Schlusszahlung erscheint pro 1929 mit   | <hr/> Fr. 9,069.55 |
| Vorauslagt war eine Ausgabe von Fr. 30,000.   |                    |

### VII. Straffälle.

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| Zu Beginn des Jahres 1928 waren unerledigt . . . . . | 20 Anzeigen                 |
| Im Berichtsjahre kamen hinzu . . . . .               | 112 „                       |
|  | <hr/> Zusammen 132 Anzeigen |
| Davon konnten erledigt werden . . . . .              | 114 „                       |
| Verbleiben zur Erledigung . . . . .                  | <hr/> 18 Anzeigen           |

Von den im Berichtsjahre erledigten 114 Straffällen wurden 66 durch Beamte der Alkoholverwaltung und durch Polizeiorgane eingereicht und 48 durch die Zollverwaltung. Zufolge verschiedener Umstände (ungenügende Schuldbeweise usw.) mussten 17 Strafprotokolle fallen gelassen werden. Von den übrigen Strafprotokollen betrafen: 18 das Brennen von Kartoffeln und Kartoffelflocken, 15 das Brennen oder Brennenlassen ausländischer Weinresten und Weinhefe, 3 das Brennen oder Brennenlassen ausländischer Früchte und Fruchtabfälle (Feigen, Bananen usw.), 4 das Brennen ausländischer Kirschen und Zwetschgen, 1 die Verwendung von ausländischen Tafeltrauben zur Weinbereitung ohne Gebührentrichtung, 9 das Schmuggeln von Cognac, Fernet-Branca, Kirsch und anderen Brannt-

weinen und Likören, 13 das Schmuggeln von pharmazeutischen Präparaten und anderen alkoholhaltigen oder mit Alkohol hergestellten Medikamenten (namentlich Jouvence de l'Abbé Soury und Proton), 16 das Schmuggeln von Parfümerieartikeln (Kölnisches Wasser usw.), 4 die unrichtige Deklaration und falsche Gewichtsangabe bei der Einfuhr monopolpflichtiger Waren, 1 die Verwendung von Zucker zum Brennen monopolfreier Rohstoffe und 13 die rechtswidrige Verwendung von Industriesprit.

Über die im Berichtsjahre erledigten Fälle ist in finanzieller Hinsicht folgendes zu sagen:

|   |              |                |
|---|--------------|----------------|
| Unverteilte Bussen Ende 1927 . . . . .                    | Fr.          | 208. 58        |
| Einzahlungen im Berichtsjahre . . . . .                   | „            | 10,222. 32     |
|   | Zusammen     | Fr. 10,430. 90 |
| Davon waren Ende 1928 unverteilt (siehe S. 273) . . . . . | „            | 3,287. 50      |
|   | Der Rest von | Fr. 7,143. 40  |

betrifft:

|   |     |           |
|---|-----|-----------|
| Umgangene Monopolgebühren und Kostendeckung . . . . .     | Fr. | 1,070. 13 |
| Ordnungsbussen nach Art. 28 des Alkoholgesetzes . . . . . | „   | 240. —    |
| Bussen nach Art. 24 des Alkoholgesetzes . . . . .         | „   | 5,833. 27 |
|   | Fr. | 7,143. 40 |

Diese Summe wurde wie folgt verteilt:

|   |       |               |
|---|-------|---------------|
| An die Alkoholverwaltung:                             |       |               |
| Umgangene Monopolgebühren (siehe S. 267) . . . . .    | Fr.   | 747. 89       |
| Kosten . . . . .                                      | „     | 562. 24       |
| An die Kantone des Begehungsortes . . . . .           | „     | 1,849. 61     |
| An die Gemeinden des Begehungsortes . . . . .         | „     | 1,849. 29     |
| An die Verleider . . . . .                            | „     | 405. 33       |
| An den Verleiderfonds der Alkoholverwaltung . . . . . | „     | 1,071. 52     |
| An die Oberzolldirektion . . . . .                    | „     | 612. 77       |
|   | Fr.   | 7,098. 65     |
| Rückerstattung . . . . .                              | „     | 44. 75        |
|   | Total | Fr. 7,143. 40 |

|  |     |            |
|--|-----|------------|
| Der Verleiderfonds der Alkoholverwaltung hatte auf Anfang 1928 einen Bestand von . . . . . | Fr. | 28,905. 66 |
| Einnahmen für 1928 . . . . .   | „   | 1,071. 52  |
| Verzinsung . . . . .   | „   | 1,445. 30  |
|  | Fr. | 31,422. 48 |

|  |     |            |
|--|-----|------------|
| Ausgaben für 1928 (Verleideranteile) . . . . .                       | Fr. | 175. —     |
| Prämien (weniger Entschädigungen für Nichtbetriebsunfälle) . . . . . | „   | 1,085. 30  |
|  | „   | 1,260. 30  |
| Bestand auf 1. Januar 1929   | Fr. | 30,162. 18 |

## VIII. Rechnung und Bilanz.

## A. Betriebsrechnung.

## 1. Einnahmen.

| Hauptbuch |   | Rechnung 1928         | Voranschlag 1928     |
|-----------|---|-----------------------|----------------------|
| Seite     |   | Fr.                   | Fr.                  |
| 88        | a. Vortrag aus dem Vorjahre   | 188,297. 54           | zur Vormerkung       |
| 91        | b. Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkverbrauche, S. 265 . . . . . | 7,216,471. 77         | 6,841,000. —         |
| 92        | c. Verkauf von Brenn- und Industriesprit usw., S. 266                   | 5,169,125. 53         | 4,383,500. —         |
| 93        | d. Verkauf von Gebinden, S. 264   | 6,917. —              | zur Vormerkung       |
|           |   | <u>12,580,811. 84</u> | <u>11,224,500. —</u> |
| —         | e. Monopolgebühren, S. 267:   |                       |                      |
| 94        | Bezüge an der Grenze . . . . .  | 1,754,342. 32         | 1,735,000. —         |
|           | ab: Rückerstattungen . . . . .  | 7,216. —              | —                    |
|           |   | <u>1,747,126. 32</u>  | <u>1,735,000. —</u>  |
| 95        | Bezüge im Inlande . . . . .   | 25,489. 89            | 25,000. —            |
|           |   | <u>1,772,616. 21</u>  | <u>1,760,000. —</u>  |
| 73        | f. Zinseinnahmen weniger Zinsausgaben, S. 259 . . . . .                 | 184,003. 95           | 100,000. —           |
|           | Zusammen Einnahmen  | <u>14,537,432. —</u>  | <u>13,084,500. —</u> |

## 2. Ausgaben.

| Hauptbuch |  | Rechnung 1928        | Voranschlag 1928    |
|-----------|--|----------------------|---------------------|
| Seite     |  | Fr.                  | Fr.                 |
| 89        | a. Beschaffung von Sprit zum Trinkverbrauche, S. 263 . . . . . | 1,799,203. 71        | 1,484,000. —        |
| 90        | b. Beschaffung von Brenn- und Industriesprit usw., S. 264      | 3,920,847. 76        | 3,607,000. —        |
| 98        | c. Beschaffung von Gebinden, S. 264 . . . . .                  | 5,262. 80            | zur Vormerkung      |
| 85        | d. Verkehrsfrachten, S. 265 . . . . .                          | 535,615. 22          | 547,000. —          |
| 109       | e. Verwaltung, S. 259 . . . . .                                | 670,149. 60          | 690,000. —          |
|           |  | <u>670,149. 60</u>   | <u>690,000. —</u>   |
| 86        | 1. Allgemeine Verwaltung . . . . .                             | 368,433. 17          | 403,000. —          |
| 87        | 2. Lagerverwaltung . . . . .                                   | 211,692. 88          | 200,000. —          |
| 72        | 3. Beratungen, Gutachten usw. . . . .                          | 14,655. 35           | 12,000. —           |
| 17        | 4. Vergütung an die Zollverwaltung . . . . .                   | 75,368. 20           | 75,000. —           |
|           |  | <u>670,149. 60</u>   | <u>690,000. —</u>   |
|           | Übertrag   | <u>6,931,079. 09</u> | <u>6,328,000. —</u> |

| Hauptbuch<br>Seite |  | Rechnung 1928<br>Fr. | Voranschlag 1928<br>Fr. |
|--------------------|--|----------------------|-------------------------|
|                    | Übertrag   | 6,931,079. 09        | 6,328,000. —            |
| 19                 | g. Rückvergütung des Monopolgewinnes auf ausgeführten alkoholischen Erzeugnissen, S. 269 . . . . .           | 11,467. 80           | 30,000. —               |
| 83                 | h. Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Verwaltungsgebäude, Lagerhäuser usw., S. 260 . . . . . | 178,020. 80          | 179,000. —              |
|                    | Zusammen Ausgaben  | <u>7,120,567. 69</u> | <u>6,537,000. —</u>     |

## 3. Abschluss.

|                               | Rechnung 1928<br>Fr. | Voranschlag 1928<br>Fr. |
|-------------------------------|----------------------|-------------------------|
| Summe der Einnahmen . . . . . | 14,537,432. —        | 13,084,500. —           |
| Summe der Ausgaben . . . . .  | 7,120,567. 69        | 6,537,000. —            |
| Einnahmenüberschuss           | <u>7,416,864. 31</u> | <u>6,547,500. —</u>     |

## 4. Verwendung des Betriebsüberschusses.

| Hauptbuch<br>Seite |   | Rechnung 1928<br>Fr. | Voranschlag 1928<br>Fr. |
|--------------------|---|----------------------|-------------------------|
| 33                 | Verteilung an die Kantone . . . . .             | 6,606,353. —         | 6,023,439. 50           |
| 75                 | Einlage in den Versicherungsfonds . . . . .     | 150,000. —           | 150,000. —              |
| 76                 | Einlage in den Verlustausgleichsfonds . . . . . | 150,000. —           | 150,000. —              |
| 34                 | Einlage in den Reservefonds . . . . .           | 350,000. —           | 200,000. —              |
| 97                 | Tilgung auf diverse Debitoren . . . . .         | 5,108. 69            | —                       |
| 88                 | Vortrag auf das nächste Jahr . . . . .          | 155,402. 62          | 24,060. 50              |
|                    |   | <u>7,416,864. 31</u> | <u>6,547,500. —</u>     |

## B. Bilanz.

| Hauptbuch<br>Seite | Aktiven.   | Fr.                   |
|--------------------|--|-----------------------|
| 25                 | Lagerhausbauten und Einrichtungen . . . . .      | 2,636,767. 18         |
| 26                 | Verwaltungs- und Chemiegebäude in Bern . . . . . | 534,658. 40           |
| 23                 | Lagervorräte . . . . .                           | 4,099,979. —          |
| 104                | Schweizerische Nationalbank „Konto A“ . . . . .  | 164,855. 94           |
| 31                 | „ „ „Depot-Konto“ . . . . .                      | 20,000. —             |
| 105                | Postscheckdienst . . . . .                       | 10,936. 09            |
| 99                 | Eidgenössisches Finanzdepartement . . . . .      | 8,203,371. 90         |
| 106                | Guthaben bei den Lagerhäusern . . . . .          | 86,513. 14            |
| 42                 | Aktivrestanzen . . . . .                         | 208,441. 59           |
| 103                | Vorschüsse auf Obsttresterbranntwein . . . . .   | 84,628. 15            |
|                    |  | <u>16,050,151. 39</u> |

| Hauptbuch | Passiven.                                    | Fr.                   |
|-----------|--|-----------------------|
| Seite     |  |                       |
| 27        | Amortisationen . . . . .                     | 3,171,425. 58         |
| 28        | Fonds zur Verlegung des Lagerhauses Aarau .  | 13,842. 15            |
| 34        | Reservefonds . . . . .                       | 800,000. —            |
| 101       | Spezial-Reservefonds . . . . .               | 150,000. —            |
| 35        | Betriebsfonds . . . . .                      | 2,000,000. —          |
| 75        | Versicherungsfonds . . . . .                 | 600,000. —            |
| 76        | Verlustausgleichsfonds. . . . .              | 600,000. —            |
| 107       | Kontokorrentguthaben der Spritbezüger . . .  | 58,195. 05            |
| 110       | Bussen (unverteilte), S. 270 . . . . .       | 3,287. 50             |
| 96        | Verleiderfonds . . . . .                     | 30,162. 18            |
| 102       | Hinterlagen (Kautionen) . . . . .            | 118,910. 49           |
| 97        | Verschiedene Debitoren und Kreditoren . . .  | 888,826. 70           |
| 108       | Passivrestanzen . . . . .                    | 7,460,099. 12         |
| 88        | Verfügbare Überschuss der Betriebsrechnung . | 155,402. 62           |
|           |  | <u>16,050,151. 39</u> |

### IX. Schlusserörterungen.

Den Trinkverbrauch des Landes an monopolisierten gebrannten Wassern schätzen wir für 1928 auf:

|   | Hektoliter<br>50grädigen<br>Branntweines  |
|---|---|
| Verkäufe der Alkoholverwaltung, S. 265 (30,851,32 q zu 92 1/2 Gew. ‰) . . . . .   | 72,013                                    |
| Privateinfuhr von Alcohol absolutus, Sprit und Spiritus, S. 260 (68,69 q netto zu 92 1/2 Gew. ‰) . . . . .  | 160                                       |
| Privateinfuhr von Branntweinen, Likören und Essenzen, S. 268 (10,400,78 q brutto, den Meterzentner zu 120 Liter Brantwein gesetzt) . . . . .                                      | 12,481                                    |
| Privateinfuhr von Wermut, S. 268 (4,410,52 q brutto, den Meterzentner zu 30 Liter gesetzt) . . . . .  | 1,323                                     |
| Im Inlande erzeugte monopolpflichtige Edelbranntweine, S. 267 und 268 (25,489. 89 + 21,327. 87 = Fr. 46,817. 76 Monopolgebühr, bei Fr. 62. 50 Belastung der Hektoliter) . . . . . | 749                                       |
|   | <u>86,726</u>                             |
| weniger: Ausfuhr S. 269 (61,34 q zu 92 1/2 Gew. ‰) . . . . .  | 143                                       |
|   | <u>Bleiben als Inlandverbrauch 86,583</u> |

oder bei einer ungefähren mittleren Bevölkerung von 4,000,000 Seelen auf den Kopf 2,16 Liter.

## Rubrikenweise Übersicht der

| Betriebskonti   | 1887—1924              |
|---|------------------------|
| <b>Einnahmen.</b>   | Fr.                    |
| a. Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkverbrauche . . .   | 376,981,930. 10        |
| b. Verkauf von Vergällungssprit usw. . . . .  | 131,552,095. 59        |
| b <sup>bis</sup> Verkauf von Obstspiritus <sup>1)</sup> . . . . .   | 3,832,455. 07          |
| c. Verkauf von Gebinden . . . . .   | 3,212,758. 83          |
| d. Monopolgebühren auf Edelbranntweinen u. dgl. . . . .   | 40,247,139. 60         |
| e. Überschuss der Zinseinnahmen über die Zinsausgaben . . .   | —                      |
| Summe der Einnahmen   | 555,776,379. 19        |
| <b>Ausgaben.</b>  |                        |
| a. Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkverbrauche .   | 168,406,500. 68        |
| b. Beschaffung von Vergällungssprit . . . . .   | 118,867,265. 49        |
| b <sup>bis</sup> Beschaffung von Obstspiritus <sup>1)</sup> . . . . .                                       | 11,015,388. 11         |
| c. Ankauf von Gebinden . . . . .  | 3,196,507. 20          |
| d. Verkehrsfrachten . . . . .   | 9,313,236. 01          |
| e. Verwaltung . . . . .   | 17,850,133. 54         |
| f. Überschuss der Zinsausgaben über die Zinseinnahmen . . .   | 3,702 412. 30          |
| g. Rückvergütung des Monopolgewinnes bei der Ausfuhr . . .  | 10,181,098. 32         |
| h. Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Ver-<br>waltungsgebäude, der Lagerhäuser usw. . . . . | 1,008,815. 79          |
| Summe der Ausgaben  | 348,541,357. 44        |
| <b>Betriebsüberschuss . . . . .</b>   | <b>212,235,021. 75</b> |
| <b>Verwendung des Betriebsüberschusses.</b>   |                        |
| 1. Tilgung von Bauausgaben und Anleihen . . . . .   | 6,721,625. 34          |
| 2. Reservefonds . . . . .   | ÷ 399. 95              |
| 3. Spezialreservefonds . . . . .  | —                      |
| 4. Betriebsfonds . . . . .  | 1,999,722. 80          |
| 5. Versicherungsfonds . . . . .   | 100,000. —             |
| 6. Verlustausgleichsfonds . . . . .   | —                      |
| 7. Tilgung von Absinthenschädigungen . . . . .  | 678,754. 13            |
| 8. Tilgung auf Diverse Debitoren . . . . .  | —                      |
| 9. Verteilung an Kantone und Oktroigemeinden . . . . .  | 208,675,658. 58        |
| Vortrag des Aktivsaldos auf das Jahr 1929   |                        |
| 1) Bis 1921 unter Sprit und Spiritus zum Trinkver-<br>brauche verbucht.                                     |                        |

## Betriebsergebnisse für 1887—1928.

| 1925           | 1926           | 1927           | 1928           | 1887—1928       |
|----------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|
| Fr.            | Fr.            | Fr.            | Fr.            | Fr.             |
| 4,737,280. 50  | 6,707,680. 35  | 7,481,646. 85  | 7,216,471. 77  | 403,075,009. 57 |
| 5,087,844. 11  | 4,855,856. 20  | 5,068,262. 13  | 5,169,125. 53  | 151,733,183. 56 |
| 2,302,357. 17  | —              | —              | —              | 6,134,812. 24   |
| 12,225. —      | 9,696. —       | 7,014. —       | 6,917. —       | 3,248,610. 83   |
| 1,970,890. 08  | 2,073,063. 76  | 1,941,181. 89  | 1,772,616. 21  | 48,004,891. 49  |
| —              | 2,914. 40      | 141,447. 47    | 184,003. 95    | —               |
| 14,110,596. 81 | 13,649,210. 71 | 14,639,552. 34 | 14,349,134. 46 | 612,196,507. 69 |
| 1,776,229. —   | 1,549,664. 05  | 1,858,341. 05  | 1,799,203. 71  | 175,389,938. 49 |
| 4,327,758. 04  | 3,638,264. 11  | 4,196,014. 57  | 3,920,847. 76  | 134,950,149. 97 |
| 641,429. 63    | —              | —              | —              | 11,656,817. 74  |
| 9,017. 55      | 7,571. 15      | 4,574. 80      | 5,262. 80      | 3,222,933. 50   |
| 539,654. 13    | 538,325. 07    | 544,666. 51    | 535,615. 22    | 11,466,496. 94  |
| 673,402. 66    | 627,886. 41    | 648,076. 64    | 670,149. 60    | 20,469,648. 85  |
| 127,924. 78    | —              | —              | —              | 3,501,971. 26   |
| 9,656. 65      | 19,691. 15     | 9,652. 40      | 11,467. 80     | 10,231,566. 32  |
| 30,216. 40     | 28,080. 80     | 245,528. 62    | 178,020. 80    | 1,490,662. 41   |
| 8,135,288. 84  | 6,404,482. 74  | 7,506,854. 59  | 7,120,567. 69  | 372,380,185. 48 |
| 5,975,307. 97  | 7,244,727. 97  | 7,132,697. 75  | 7,228,566. 77  | 239,816,322. 21 |
| —              | —              | 677. 15        | —              | 6,720,948. 19   |
| —              | —              | 450,399. 95    | 350,000. —     | 800,000. —      |
| —              | —              | 150,000. —     | —              | 150,000. —      |
| —              | —              | 277. 20        | —              | 2,000,000. —    |
| 100,000. —     | 100,000. —     | 150,000. —     | 150,000. —     | 600,000. —      |
| 200,000. —     | 100,000. —     | 150,000. —     | 150,000. —     | 600,000. —      |
| —              | —              | —              | —              | 678,754. 13     |
| —              | —              | —              | 5,108. 69      | 5,108. 69       |
| 2,720,268. —   | 3,886,090. —   | 6,217,744. —   | 6,606,353. —   | 228,106,108. 58 |
| .....          | .....          | .....          | .....          | 239,660,919. 59 |
| .....          | .....          | .....          | .....          | 155,402. 62     |
| .....          | .....          | .....          | .....          | 239,816,322. 21 |

Von dem Erträgnis der Alkoholverwaltung für 1928 haben wir, wie bereits in Kapitel VIII, S. 272, erwähnt, den Kantonen Fr. 6,606,353. — zugeschieden, also Fr. 1. 70 auf den Kopf der Bevölkerung von 1920 (3,886,090 Seelen).

Es erhalten:

|                      |                   |                          |                         |
|----------------------|-------------------|--------------------------|-------------------------|
| Zürich . . . . .     | Fr. 915,325. 90   | Übertrag                 | Fr. 3,515,615. 30       |
| Bern . . . . .       | „ 1,148,378. 90   | Schaffhausen . . . . .   | „ 85,800. 70            |
| Luzern . . . . .     | „ 300,828. 60     | Appenzell A.-Rh. . . . . | „ 94,195. 30            |
| Uri . . . . .        | „ 40,743. 90      | Appenzell I.-Rh. . . . . | „ 24,775. 80            |
| Schwyz . . . . .     | „ 101,369. 30     | St. Gallen . . . . .     | „ 502,343. 20           |
| Obwalden . . . . .   | „ 30,016. 90      | Graubünden . . . . .     | „ 207,474. 80           |
| Nidwalden . . . . .  | „ 23,611. 30      | Aargau . . . . .         | „ 409,251. 20           |
| Glarus . . . . .     | „ 57,631. 70      | Thurgau . . . . .        | „ 230,820. 90           |
| Zug . . . . .        | „ 53,748. 90      | Tessin . . . . .         | „ 259,632. 50           |
| Freiburg . . . . .   | „ 242,911. 30     | Waadt . . . . .          | „ 543,551. 20           |
| Solothurn . . . . .  | „ 221,982. 60     | Wallis . . . . .         | „ 218,327. 60           |
| Baselstadt . . . . . | „ 238,863. 60     | Neuenburg . . . . .      | „ 223,432. 70           |
| Baselland . . . . .  | „ 140,202. 40     | Genf . . . . .           | „ 291,131. 80           |
| Übertrag             | Fr. 3,515,615. 30 |                          | <u>Fr. 6,606,353. —</u> |

### X. Anträge.

Wir schliessen unsern Bericht mit dem Antrage:

„Es sei der Geschäftsführung und der Rechnung der Alkoholverwaltung für 1928 die Genehmigung zu erteilen.“

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 27. Februar 1929.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

**Dr. Haab.**

Der Bundeskanzler:

**Kaeslin.**



## **Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Geschäftsführung und die Rechnung der Alkoholverwaltung für 1928. (Vom 27. Februar 1929.)**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1929             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 1                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 10               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | 2423             |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 06.03.1929       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 253-276          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 030 631       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.